

# Inhalt

VORWORT DER CARITAS	7	NORBERT ALLMER	
VORWORT DER HISTORISCHEN LANDESKOMMISSION FÜR STEIERMARK	9	Bruderschaften und Armeninstitute als Wege pfarrlicher Unterstützung im Falle leiblicher und geistlicher Armut	212
CARLOS WATZKA		ALOIS RUHRI	
Armut – Produktionen, Definitionen, Reaktionen. Ein „universalhistorischer“ Abriss im Hinblick auf eine Historische Soziologie der Macht	11	Das karitative Wirken der katholischen Kirche in der Steiermark in der Industrialisierungsphase des 19. Jahrhunderts	227
ELFRIEDE HUBER-REISMANN		MARTIN MOLL	
Armutursachen. Strukturelle Wurzeln und individuelle Auslöser von Armut in der Steiermark im historischen Rückblick	69	Armut als politische Herausforderung (1850–1914)	251
WALTER BRUNNER		CHRISTOF MÜLLER	
Armut und Armenfürsorge im Mittelalter	97	Die Würde des Menschen in den Mittelpunkt stellen. Die Caritas der Diözese Graz-Seckau – 90 Jahre Dienst an den Armen	274
ELKE HAMMER-LUZA		LEOPOLD NEUHOLD	
„Hat sie nur das Notdürftigste besessen“. Steirische Unterschichten in der Neuzeit	119	Armut und Wohlstand: Kirche und Armut in der Gegenwart	287
ALOIS RUHRI		Abkürzungsverzeichnis	313
Armutsspuren in den steirischen Pfarrmatriken der Neuzeit. Eine verborgene Fundgrube für die Erforschung der Armut in der Geschichte	139	Literaturverzeichnis	314
ELKE HAMMER-LUZA		Autorinnen und Autoren	344
„Von bettlern und müßig gengern“. Die Diffamierung der Armut und die Kriminalisierung des Bettelns in der Frühen Neuzeit	154		
ALFRED STEFAN WEISS			
„Spittall in gröster gefahr“. Das Hospital als zentrale Institution der geschlossenen Armenfürsorge (1500–1850)	178		
ELFRIEDE HUBER-REISMANN			
Anfänge der staatlichen Armenfürsorge am Beispiel des Grazer Armenhauses am Gries	206		